MÄNNERCHOR
MÄRSTETTEN

Zwei Chöre – eine Leidenschaft

Die Männerchöre Märstetten und Wigoltingen wagen die Zusammenarbeit

Wenn Männerstimmen erklingen, entsteht eine besondere Atmosphäre: Sie verbindet Generationen, schafft Gemeinschaft und trägt ein Stück Tradition weiter. Die Männerchöre von Märstetten und Wigoltingen haben beschlossen, im Kalenderjahr 2026 ihre Stimmen zu vereinen. Mitte Jahr wird die Zusammenarbeit gemeinsam überprüft und das weitere Vorgehen vereinbart. Ein mutiger und zugleich hoffnungsvoller Schritt, der zeigt: Gesang lebt vom Miteinander.

„Warum sollten wir nicht zusammen singen, wenn uns doch die gleiche Freude verbindet?“ fragt Hans Zwycki, Präsident des Männerchors Märstetten. Gemeinsam mit Viktor Schweiss, seinem Amtskollegen aus Wigoltingen, hat er die Idee einer gesanglichen Zusammenarbeit angestossen. Beide Chöre blicken auf eine lange Tradition zurück – und beide kämpfen mit denselben Herausforderungen: eniger aktive Mitglieder, steigendes Durchschnittsalter und der Wunsch, das Vereinsleben dennoch lebendig zu halten.

Die Lösung heisst Zusammenarbeit. Ohne die Eigenständigkeit der Vereine aufzugeben, wollen die Sänger künftig gemeinsame Proben und Auftritte gestalten. So entsteht nicht nur ein voller, kraftvoller Klang, sondern auch ein Signal der Hoffnung: Dass der Chorgesang im Dorfleben weiterhin seinen festen Platz behält. „Wir wollen ein Zeichen setzen, dass Singen Freude macht und verbindet“, betonen die beiden Präsidenten „Vielleicht gelingt es uns so auch, neue Stimmen für unseren Chor zu gewinnen.“

Das Ziel ist klar: Statt in Resignation zu verfallen, wagen die beiden Vereine etwas Neues. Die Sänger sehen darin einen Aufbruch, der auch für andere Vereine ein Vorbild sein könnte. Denn Chorgesang bedeutet nicht nur Musik – er bedeutet Zusammenhalt, Freundschaft und ein Stück Heimatgefühl.

Männerchor Wigoltingen, 28. Oktober 2025